

15.07.2011 20:14 Uhr

OBERNKIRCHEN / POLITIK/BESUCH

„Sumpfklinik wird zur Schrumpfklinik“

Der Gast aus Hannover hält sich nicht lange mit einer Vorrede auf. Und auch bei der Bilanz bevorzugt Ursula Helmhold klare Worte: „Parlamentarisch ist das Klinikum nicht mehr zu knacken“, erklärt die Landtagsabgeordnete der Grünen den Mitglieder der „Bürgerinitiative gegen den Bau eines Klinikums in der Gemarkung Vehlen“ (BI) nach einer Arbeitssitzung.



Ursula Helmhold (links) überreicht Thomas Knickmeier und Christina Steinmann 300 Euro und ein grünes Herz – dem Symbol der „Grünen Hilfe“. © rnk

Obernkirchen (rnk). Immerhin hat Helmhold einen kleinen Trost dabei: Im Namen der Grünen spendet sie 300 Euro.

Denn die Landtagsgrünen setzen mit dieser sogenannten „Grünen Hilfe“ ihre Gelder aus den abgelehnten Diätenerhöhungen für die Unterstützung von Projekten und Initiativen ein. „Kurzfristig, flexibel und direkt“ werden einmal monatlich kleinere Geldbeträge zwischen 100 und 500 Euro als Zuschuss zur Finanzierung von Aktionen, Veranstaltungen und Projekten zur Verfügung gestellt.

Ein Antrag auf Mittel aus der „Grünen Hilfe“ kann für bürgerschaftliche, solidarische und ökologische Aktivitäten und Projekte gestellt werden. Eine kurze Beschreibung des Projektes und des Verwendungszwecks reicht aus. Das Gespräch dreht sich sofort um das Klinikum, schließlich ist nach der Ablehnung im Petitionsausschuss bei der Bürgerinitiative eine gewisse Enttäuschung mit Händen greifbar.

In einem der am dichtesten besiedelten Landkreise Deutschlands, so hatte die Bürgerinitiative argumentiert, werde die Zersiedlung einer der wenigen verbliebenen Freiflächen betrieben. Im notwendigen Abwägungsprozess habe der Landschaftsschutz bisher keine Rolle gespielt, einzig politische und wirtschaftliche Gesichtspunkte seien als einzige Bewertungskriterien in die Standortfrage eingebracht worden.

Die Bürgerinitiative, so Helmhold, habe bei einem Besuch des Ausschusses in der Vehlener Gemarkung die Gegenargumente „gut vorgetragen“, aber alles sei dann in einem „formalisierten Verfahren weggebügelt“ worden. Generell leiste die Bürgerinitiative „hervorragende Arbeit, auch wenn es im Moment nicht so toll aussieht“.

Im Mittelpunkt des Gespräches stand erwartungsgemäß die Ankündigung von Claus Eppmann, dem Geschäftsführer der „Krankenhaus Projektgesellschaft Schaumburger Land mbH“ (wir berichteten): Das neue Schaumburger Klinikum wird wohl um 4000 Quadratmeter kleiner als ursprünglich vorgesehen, die Bettenzahl soll dennoch gleich bleiben.

Dass es deshalb nun Vier-Bett- statt Drei-Bett-Zimmer geben soll, stößt sowohl der Initiative als auch Helmhold ziemlich sauer auf: Der Initiative, weil sie erstens diese Verkleinerung seit April prophezeit hatte und dafür „von allen Seiten ausgelacht wurde“, wie es Rainer Hussong formuliert, und Helmhold, weil sie als gelernte Krankenschwester realitätsnah ahnt, wer darunter zu leiden haben wird: „Das geht zu Lasten des Pflegedienstes.“

Weil die Betten in den nicht vergrößerten Zimmern immer wieder verschoben werden müssten, „wird sich das Personal einen Wolf schieben“, meint Helmhold. „Das ist grenzwertig.“ Von der Ankündigung, dass die Klinik verkleinert werde, sei sie „hochgradig überrascht“ gewesen. Unwürdig, so nennt es Hussong, und kündigt einen neuen Slogan der Bürgerinitiative an: „Die Sumpfklinik wird jetzt

10/18°C

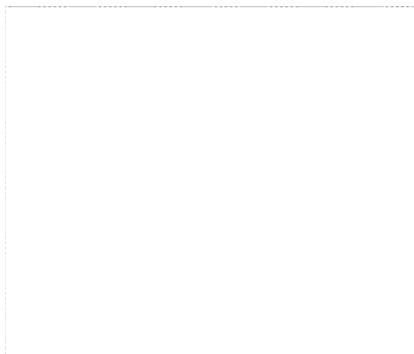
Immo	Job	Auto
Reise	Familienanz.	eShop

MISS & MISTER SCHAUMBURG

Die Suche nach Schaumburgs Schönheiten geht in eine neue Runde. Der Wettbewerb erlebt diesem Sommer eine Premiere: Zum ersten Mal suchen die Schaumburger Nachrichten nicht nur die hübscheste Frau im Landkreis, sondern geben auch Männern die Chance, sich auf dem Laufsteg und vor der Kamera zu beweisen. [mehr](#)



ANZEIGE



[Frage](#) [Ergebnis](#)

FRAGE DER WOCHE: 96

Hannover 96 wurde vergangene Saison 4. Wie läuft es diesmal für die „Roten“?

- Hannover schafft wieder einen Europacup-Platz.
- 96 platziert sich schlechter als in der Vorsaison.
- Hannover 96 steigt ab.

[Abstimmen](#)

WAS TUN MIT ALTEN ZEITUNGEN?

Was tun mit alten Zeitungen? Wenn sie noch aktuell sind, ist das leicht beantwortet: lesen und anschließend gut informiert in den Tag starten. Aber was dann? Wir suchen Ihre kreativen Ideen. [mehr](#)



zur Schrumpfklinik.“

Helmhold verweist abschließend auf die Krankenhäuser im angelsächsischen Raum: „Das Mindeste, was ich in einem Vier-Bett-Zimmer erwarte, sind Vorhänge zwischen den Betten.“ Dann könne zumindest ein Minimum an Privatheit gewahrt bleiben. Generell habe sie mit Blick auf die Vier-Betten-Zimmer aber nur eins gedacht: „Ich dachte, diese Zeiten wären vorbei.“

Erwartungsgemäß lassen Helmhold und BI auch an der Stadt Obernkirchen kein gutes Haar, die für den geplanten Bau in Vehlen den Flächennutzungsplan geändert hatte. Die nach wie vor mit großem rhetorischen Talent ausgestattete Helmhold fasst das alles so zusammen: „Das ist doch fast immer so: Die Gemeinde will etwas – und der Bürger kann nichts machen.“

◀ Voriger Artikel

Nächster Artikel ▶

KOMMENTARE IM FORUM

Weitere Kommentare

Startseite Forum

Kommentar schreiben

WEITERE THEMEN, DIE SIE NOCH INTERESSIEREN KÖNNTEN



LANDKREIS / BÄDERSCHLISSUNGEN UND VERÄNDERTES FREIZEITVER...

Zahl der Nichtschwimmer wächst...

Die Schwimmfähigkeit von Kindern hat stark nachgelassen. Studien des DLRG-Bundesverbandes zufolge sind deutschlandweit... mehr



Privat versichert über 45 Jahre: Viel zu teuer

Privat versicherte, die 5 Jahre oder länger versichert sind, sparen bis zu 40% durch einen Wechsel innerhalb der... mehr

ANZEIGE



EILSEN/BÜCKEBURG / UNFALL

Lkw-Brand auf der A 2 – Geduldprobe...

„Auch die Umleitungsstrecken sind überlastet“. Diese Feststellung in einer Pressemitteilung der Polizei Bielefeld von... mehr



STADTHAGEN / PLSW RICHTET FREIWILLIGEN-AGENTUR EIN

Einkaufshelfer, Märchenerzähler und...

Die Paritätische Lebenshilfe Schaumburg Weserbergland (PLSW) hat eine Freiwilligenagentur eingerichtet. Dabei handelt... mehr

powered by plista

DER FILM ZUM STADTHÄGER SCHÜTZENFEST 1971



Der Film zum Stadthäger Schützenfest aus dem Jahre 1971, dokumentiert von Alexander Kraus und Sohn Ludwig, ist ab sofort in der Geschäftsstelle der Schaumburger Nachrichten erhältlich. mehr

BAUARBEITEN AN DER BAHNSTRECKE HANNOVER-HASTE-MINDEN



Die Deutsche Bahn AG arbeitet im Juni und Juli an den Lärmschutzwänden an der Strecke Hannover - Haste (Han) - Minden (Westf). Der Schienenverkehr wird teils durch Busse ersetzt. Sehen Sie hier ob Sie betroffen sind. mehr

1. **BAD NENNDORF/LANDKREIS / NACHRUF** Frank Lohmann ist gestorben
2. **SAMT GEMEINDE / STAATSSCHUTZ ERMITTELT** Schmierereien an fünf Denkmälern
3. **LIEKWEGEN / GRABENEINBAU ALS ANLASS?** Nazis wollen offenbar eine Heß-Straße in Liekwegen
4. **LANDKREIS / „SCHWERWIEGENDER INTERESSENKONFLIKT“** Klinikum: Heftiger Streit um Doppelrolle eines Chirurgen
5. **WIEDENSAHL / 96-SENIOREN BEIEGEN SAMT GEMEINDE-AUSWAHL** Jungbrunnen? Aus der Ü 50 wird eine Ü 40

WAS HABEN SIE ERLEBT?



Auf der Fanmeile, dem Konzert oder dem Stadtfest war es richtig gut? Auf myheimat freut man sich auf Ihre Bilder, Geschichten und Eindrücke. mehr



SN AUF FACEBOOK

Find us on Facebook

Schaumburger Nachrichten

Like

568 people like **Schaumburger Nachrichten**.

Bodo	Timo	Helmut	Kerstin	Patrick
Claudia	Schüppe	Helge Carl	Ingrid	Christine

Facebook social plugin

mehr

LESERBRIEFE AN DIE SN



In der Rubrik "SN-Extras" finden Sie veröffentlichte Leserbrief ab sofort auch online. mehr